

MEDIZIN-PRODUKTE

1. Ministerielle Bedenken hinsichtlich des Bewertungsverfahrens nach § 137 h SGB V

Die Ärztezeitung veröffentlichte einen Bericht über die kürzlich stattgefundene Veranstaltung „Der Wert von Medizinprodukten“ der B. Braun-Stiftung. Dabei ging es um die Nutzenbewertung von Methoden mit Medizinprodukten mit hohem Risikopotenzial. Hier kann der Gemeinsame Bundesausschuss auf Grundlage der Vorarbeiten des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen Methoden aus der Krankenhaus-Behandlung ausschließen. Und dies ist bislang in sechs von acht Fällen passiert. Einen Ausschluss von bislang nicht zugelassenen Methoden für schwerkranke Patienten habe der Gesetzgeber aber gerade nicht gewollt, meinte Dr. Ulrich Orlowski vom Bundesgesundheitsministerium. Wohl habe der Gesetzgeber aber einen Weg zur Wissensgenerierung öffnen wollen, schreibt die Ärztezeitung. Deshalb müsste, laut Orlowski, darüber nachgedacht werden, ob das Bewertungsverfahren nach dem 2015 ins SGB V aufgenommenen § 137 h nicht überprüft werden muss.

2. G-BA prüft Vakuumversiegelungstherapie

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) überprüft nach § 137c Absatz 1 SGB V Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Krankenhaus darauf, ob sie im Krankenhaus zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung weiterhin erbracht werden dürfen. Aktuell steht zur Überprüfung folgendes Beratungsthema an: „Vakuumversiegelungstherapie in der Krankenhausbehandlung von akuten und chronischen Wunden“. U. a. den Spitzenorganisationen der Hersteller von Medizinprodukten und -geräten und den gegebenenfalls betroffenen Herstellern von Medizinprodukten wird die Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von einem Monat nach Veröffentlichung des Beratungsthemas (19.5.17) mittels Fragebogen eine erste Einschätzung an vakuumversiegelungstherapie@g-ba.de abzugeben. Der [Fragebogen](#) ist unter <https://www.g-ba.de/informationen/beschluesse/2913/> im Internet abrufbar.

3. Wachstum bei Medizintechnik und Arzneimitteln

Nach einer Analyse des Marktforschungsunternehmens Globaldata wird der Gesamtumsatz für Medizintechnik in Deutschland von 25 Mrd. Euro im Jahre 2016 auf 31,5 Mrd. Euro im Jahre 2021 steigen. Im gleichen Zeitraum soll der Arzneimittelmarkt von 53 Mrd. Euro auf 67,2 Mrd. Euro steigen.

4. Betreiber und Anwender von Medizinprodukten sollten Vorkommnisse melden

Betreiber und Anwender von Medizinprodukten sollten potenzielle Vorkommnisse unverzüglich ans Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sowie an den jeweiligen Hersteller melden. Darauf macht die Arbeitsgruppe „MPG“ (Medizinproduktegesetz) der Industriefachverbände BAH, BPI, BVMed, Spectaris, VDDI, VDGH und ZVEI aufmerksam. Sie hat den Informationsflyer „Meldepflichten der Betreiber und Anwender von Medizinprodukten“ aktualisiert veröffentlicht. Der Infoflyer ist auf dem neusten Stand der Änderungen der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) von Anfang 2017. Er kann unter www.bvmed.de/ag-mpg-meldeflyer heruntergeladen werden. Die Meldung kann auch online unter www2.bfarm.de/medprod/mpsv erfolgen.

5. Zahlen zum Online-Shop von Welch Allyn

Nach Angaben der Welch Allyn GmbH/Hechingen kommt der im April 2016 eingeführte Welch Allyn Online-Shop (<http://shop.welchallyn.de>) im Markt gut an. So wurden seitdem mehr als 1.000 Produkte, Ersatzteile und Zubehörartikel an 400 Kunden verkauft. Knapp 60 Prozent der online verkauften Welch Allyn Ophthalmoskope entfallen auf die Poket LED Ophthalmoskope. Gut gefragt seien auch Otoskope vom Typ MacroView und Pocket LED. Zufrieden zeigt sich Welch Allyn über die guten bis sehr guten Trusted Shop-Kundenbewertungen (4,8 von 5,0) und dass 20 Prozent der Kunden wiederholt im Online Shop einkaufen. „Unsere Kunden haben ihre über den Online Shop getätigten Käufe sehr gut bewertet. Wir freuen uns über dieses ausgezeichnete Ergebnis und es spornt uns natürlich an, unseren Kunden nicht nur die besten Produkte, sondern auch den besten Service zu bieten – sei es persönlich über Vertrieb, Händler und Kundenservice oder über unseren Online Shop“, so Frederic Leroy, Marketingleiter Europa.

6. Erfolgreiche Rettmobil

Die internationale Leitmesse für Rettung und Mobilität Rettmobil zählte bei der 17. Auflage vom 10. bis 12. Mai in Fulda rund 28.500 Besucher aus aller Welt. Auch die Zahl von 525 Ausstellern bestätigte die globale Bedeutung der Leistungsschau. Die Aussteller präsentierten sich auf dem über 70.000 qm gro-

ßen Gelände mit 19 Hallen und großem Freigelände. Zum Vergleich: 2016 waren es 517 Aussteller sowie knapp 26.900 Besucher. Die 18. Rettmobil findet vom 16. bis 18. Mai 2018 auf der Messe Galerie in Fulda statt.

7. Mehr Besucher und Aussteller bei Med.Logistica

Die Med.Logistica, Kongress für Krankenhauslogistik mit Fachausstellung, fand vom 17. bis 18. Mai in Leipzig statt. Laut Veranstalter, Leipziger Messe, nahmen daran 900 Teilnehmer teil, ein Plus von 20 Prozent gegenüber der Veranstaltung im Jahre 2015 mit 750 Teilnehmern. Die Fachausstellung mit 80 Ausstellern (2015: 66) aus 7 (6) Ländern wuchs in der Fläche von 1.300 auf 1.800 qm, ein Plus von rund 38 Prozent. Die nächste Med.Logistica findet am 5. und 6. Juni 2019 statt.

8. Online-Auktion medizinischer Geräte

Noch bis zum 31. Mai können mehr als 200 medizinische Geräte aus dem Bestand eines Dienstleisters für Analyse- Labor- und Medizintechnik ersteigert werden. Zum Verkauf stehen Narkosesysteme, Patientenstühle, Infusionspumpen, Überwachungsmonitore und vieles mehr. Gebote können ausschließlich online auf der Website des Auktionshauses Troostwijk (troostwijkauktions.com) oder über die Troostwijk-App abgegeben werden. Besichtigungen sind am 24. Mai von 10 bis 14 Uhr in der Riesestraße 38 in 72459 Albstadt möglich. Die Auktion endet am 31. Mai um 14 Uhr. Die Abholung der ersteigerten Geräte in Albstadt erfolgt rund zwei Wochen später am 13. Juni zwischen 10 und 16 Uhr. Zur [Auktion: https://www.troostwijkauktions.com/de/medical-equipment/01-24646/](https://www.troostwijkauktions.com/de/medical-equipment/01-24646/)

9. Rückrufe und korrektive Maßnahmen

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte informiert regelmäßig über Rückrufe und korrektive Maßnahmen von Herstellern. MTD-Instant verweist hier auszugsweise auf entsprechende Hinweise. Die vollständige Liste aller Meldungen und weitere Details zu Rückrufen resp. korrektiven Maßnahmen finden Sie unter: www.bfarm.de > Medizinprodukte > Maßnahmen von Herstellern. In der Regel nicht erfasst sind an dieser Stelle Meldungen zu In-vitro-Diagnostika-Produkten.

Aap Implantate AG: Dringende Sicherheitsinformation zu Loqteq divers; **Leica Microsystems (Schweiz) AG:** Dringende Sicherheitsinformation zu Leica M525; **AMO Uppsala AB:** Dringende Sicherheitsinformation zu Healon, Healon GV, Healon 5 Pro, Healon Pro; **Medinorm Medizintechnik GmbH:** Dringende Sicherheitsinformation zu Redon-Flasche, Large Lock, Stufenkonnektor, OP System; **Natus Medical Inc.:** Dringende Sicherheitsinformation zu neoBlue LED Phototherapy System; **Mölnlycke Health Care AB:** Dringende Sicherheitsinformation zu Brennen Skin Graft Mesher; **Olympus Winter & Ibe GmbH:** Dringende Sicherheitsinformation zu HF-resection electrode, loop, 24 Fr., 12°; **Heartware, Inc.:** Dringende Sicherheitsinformation zu HeartWare Ventricular Assist System; **Medline International France SAS:** Dringende Sicherheitsinformation zu Jackson-Pratt Perforated & Hemaduct Wound Drainage; **Shenzhen Mindray Bio-Medical Electronics Co. Ltd.:** Dringende Sicherheitsinformation zu Beneview T1 Patient Monitor; **Nutricia Medical Devices B.V. (formal):** Dringende Sicherheitsinformation zu Flocare Gastrostomy tube (G-tube) – ENFit; **Siemens Healthcare GmbH Business Area Advanced Therapies:** Dringende Sicherheitsinformation zu Sensis systems; **Teleflex Medical USA:** Dringende Sicherheitsinformation zu PE Patient Tubing Plug 20/BOX; **KCI International, Inc.:** Dringende Sicherheitsinformation zu 1000 ml Canister (with Gel) for Info V.A.C. and V.A.C.Ultat Therapy Systems; **Smith & Nephew Orthopaedics, Ltd.:** Dringende Sicherheitsinformation zu Birmingham Acetabular Cup; **Mölnlycke Health Care:** Dringende Sicherheitsmitteilung für Barrier-Sets; **Medtech SA:** Dringende Sicherheitsinformation zu Rosa; **LivaNova Deutschland GmbH:** Dringende Sicherheitsinformation zu Heater-Cooler 3T/1T; **Zimmer Inc.:** Dringende Sicherheitsinformation zu NexGen Offset Stem Extension size 14 and size 17; **Datex-Ohmeda Inc.:** Dringende Sicherheitsinformation zu Carestation 620, Carestation 650, Carestation 650c.

10. Aktuelle Ausschreibungen

Auf der kostenpflichtigen Ausschreibungsplattform des MTD-Verlages www.medizinprodukte-ausschreibungen.de sind Informationen zu folgenden Produktbereichen neu hinterlegt: **1)** Laborautomation; **2)** Hochdruckgefriersystem mit Licht- und Elektrostimulation; **3)** Reinigungs-Desinfektionsgeräte für flexible Endoskope, Trockenschrank, MRT; **4)** 12-Kanal-Ruhe-EKGs; **5)** Medizingeräte (u.a. Inhalationsgeräte, Vernebler, Blutdruckmesser, Defis, div. Wärmegeräte, Waagen, Pulsoximeter, Sauerstoffsufflation, Schmerzpumpen); **6)** Installation med. Gase; **7)** Funktionsschrankanlagen; **8)** Krankenbetten; **9)** 12-Kanal-Ruhe-EKG; **10)** Medienversorgungseinheiten, Medienschiene und Geräteträgerschiene; **11)** Ultraschallgerät.

11. Heart Tec-Angebote

Die Heart Tec Medizintechnik GmbH in Dorsten-Wulfen legte einer Zeitung für Ärzte einen 40-seitigen Prospekt bei. Einige Preisbeispiele: Hartmann-Pinzetten (anatomisch standard und adson, Splitter sowie

chirurgisch) 1,96 Euro, Einweg-Nierenschale 0,18 Euro, 10 PSA Schnelltests 37,90 Euro, 20 MicroALB-Teststreifen 13,99 Euro, Zeckenschnelltest auf Borreliose 11,90 Euro, 5-L-Kanister Bode Sterilium 29,70 Euro, 100 Vinyl-unsterile, puderfreie Handschuhe 2,99 Euro, 100 B. Braun Sterican-Nadeln 1,45 Euro.

SANI-WELT

12. Auch RehaKind gegen Open-House-Verträge

Auch der RehaKind e.V. lehnt die Open-House-Verträge der Kaufmännischen Krankenkasse rundweg ab, weil sie den besonderen Bedürfnissen der individuellen Versorgung von Kindern und Jugendlichen nicht gerecht würden. RehaKind nennt in einer Pressemitteilung die Vorgehensweise der KKH „rechtswidrig“. Die Rechtsprechung des OLG Düsseldorf, das die KKH als Argument für ihre Vorgehensweise sieht, sehe Open-House-Verträge gerade als nicht geboten an.

13. Klagen gegen Einlagen-Festbeträge

Der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik (BIV) und der Zentralverband Orthopädieschuhtechnik (ZVOS) haben Klagen gegen die Festsetzung der Festbeträge für Einlagen eingereicht. Dabei geht es um die veröffentlichten Kalkulationsgrundlagen, mit denen die beiden Branchen-Organisationen nicht einverstanden sind.

14. Bundestags-Petitionsausschuss berichtet über Petitionen zu Inko-Hilfsmitteln

In seinem Bericht über das Jahr 2016 geht der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages auf den Hilfsmittelbereich ein. In einem Beschluss ging es um Petitionen, in denen die Festbetragsregelung für Hilfsmittel, insbesondere Inkontinenzhilfen, kritisiert wurden. Es wurde gefordert, finanzielle Begrenzungen bei der Versorgung mit Inkontinenzhilfen und Pflegehilfsmitteln bei Versicherten in der Pflegestufe 3 aufzuheben. Die Krankenkassen sollten diese Versorgung nicht durch Pauschalen vergüten dürfen, sondern die Kosten in vollem Umfang übernehmen.

Im anderen besonderen Beschluss ging es darum, dass bei Ausschreibungen und Beitrittsverträgen von ableitenden und aufsaugenden Inkontinenzhilfsmitteln die persönlichen Belange, u. a. die Schwere der Harn- und/oder Stuhlinkontinenz, die ausreichende Anzahl, der Typ und die Passform, die Handhabung und die Eignung für den persönlichen Alltag gewährleistet werden und für die Versorgung keine Mehrkosten von den Versicherten zu tragen sind. Der Petitionsausschuss unterstützte die Petenten hinsichtlich der Durchsetzung verbesserter Qualitätsstandards in der Versorgung von Betroffenen mit Inkontinenzhilfsmitteln und empfahl, die Petitionen diesbezüglich an das Bundesministerium für Gesundheit zu überweisen. Der Bericht ist abrufbar unter: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/18/120/1812000.pdf>

15. Vertragsabsicht zu den Produktgruppen 18, 04 und 33

Eine Krankenkasse will Verträge nach § 127 Abs. 2 SGB V für die PG 18 (Kranken-/Behindertenfahrzeuge), die PG 04 (Badehilfen) und die PG 33 (Toilettenhilfen) abschließen. Angebote für Versorgungspauschalen oder Kauf/Wiedereinsatz bis 6. Juni. Der Vertrag soll am 1. Juli 2017 in Kraft treten. Weitere Informationen im kostenpflichtigen Ausschreibungsportal www.medizinprodukte-ausschreibungen.de in der Rubrik „Vertragsabsichten“.

16. Vertragsabsicht Versorgung mit rtCGM-Geräten

Mehrere Ersatzkassen beabsichtigen, Verträge nach § 127 Abs. 2 SGB V zur Versorgung ihrer Versicherten mit kontinuierlicher interstitieller Glukosemessung mit Real-time-Messgeräten (rtCGM) zu schließen. Weitere Informationen dazu im kostenpflichtigen Ausschreibungsportal des MTD-Verlages (www.medizinprodukte-ausschreibungen.de), Rubrik „Hilfsmittel Vertragsabsichten“.

17. Ausschreibung Blutgerinnungsmessgeräte

Eine Krankenkasse hat die bundesweite Versorgung ihrer Versicherten mit Blutgerinnungsmessgeräten inkl. Zubehör ausgeschrieben. Weitere Informationen dazu im kostenpflichtigen Ausschreibungsportal des MTD-Verlages (www.medizinprodukte-ausschreibungen.de), Rubrik „Hilfsmittel Ausschreibungen“.

18. Vertragsabsicht zu Stehhilfen

Eine Krankenkasse möchte ihren 2013 geschlossenen Hilfsmittelvertrag mit Wirkung zum 1. Juli 2017 um die Produktgruppe 28 „Stehhilfen“ (Stehständer, Schrägliegebretter, Zubehör und Sonderanfertigungen“) erweitern. Leistungserbringer mit Interesse an einem Vertragsabschluss können sich bis 31. Mai 2017 melden. Weitere Informationen im kostenpflichtigen Ausschreibungsportal www.medizinprodukte-ausschreibungen.de in der Rubrik „Vertragsabsichten“.

19. Vertragsabsicht zu Inkontinenzhilfen

Eine Krankenkasse möchte Beitrittsverträge für die Produktgruppe 15 „Aufsaugende Inkontinenzhilfen“ auf Basis von Versorgungspauschalen abschließen. Der Vertrag soll ab 1. August 2017 in Kraft treten.

Der Inhalt dieser elektronischen Post unterliegt dem europäischen und deutschen Urheber- sowie Datenschutzrecht. Eine unberechtigte Weiterleitung an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

Kontaktaufnahme mit Angeboten bis 6. Juni 2017. Weitere Informationen im kostenpflichtigen Ausschreibungsportal www.medizinprodukte-ausschreibungen.de in der Rubrik „Vertragsabsichten“.

20. Vertrag zu apothekenüblichen Hilfsmitteln angestrebt

Eine Krankenkasse möchte einen Vertrag gemäß § 127 Abs. 2 SGB V über apothekenübliche Hilfsmittel schließen. Schlusstermin für Interessensbekundungen ist der 19. Juni 2017. Weitere Informationen im kostenpflichtigen Ausschreibungsportal www.medizinprodukte-ausschreibungen.de in der Rubrik „Vertragsabsichten“.

21. Asklepios Kliniken wollen Sanomed Sanitätshaus übernehmen

Die Asklepios Kliniken GmbH (Hamburg) will die alleinige Kontrolle über die Sanomed Sanitätshaus für Orthopädie und Rehabilitationstechnik GmbH in Bad Sobernheim übernehmen. Dies geht aus einer Veröffentlichung des Bundeskartellamtes hervor. Sanomed besteht seit 1991 und hat sich u. a. auf die Versorgung von Skoliosepatienten in der Rumpforthetik spezialisiert. Niederlassungen der Sanomed befinden sich zwei Mal in Bad Sobernheim, in Bad Kreuznach (Institut Fendel) und in Kirn die Sanomed Orthopädietechnik. Geschäftsführer ist Rainer Bornschein. Als Partner führt Sanomed auf seiner Homepage u. a. die Asklepios Katharina Schroth Klinik in Bad Sobernheim und die Asklepios Burgseekliniken in Bad Salzungen auf.

22. Expertengruppe Lymphtherapie gegründet

Das Starnberger Medical Data Institute (MDI) gründete eine neue Expertengruppe Lymphtherapie, die die aktuelle Versorgungssituation erfassen, Strukturen benennen und Möglichkeiten aufzeigen soll. Verbessert werden soll das Zusammenwirken der verschiedenen Versorger, wozu auch die Sanitätshäuser mit der Kompressionstherapie gehören. Das Ziel liegt in einer einheitlichen und konsequenten Versorgung von Menschen mit lymphatischen Erkrankungen. Ressortleiter der Expertengruppe Lymphtherapie sind Dr. Anya Miller, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL), und der Gefäßchirurg Prof. Dr. Gerd Lulay, Leiter der Klinik für Gefäßchirurgie am Mathias Spital in Rheine.

23. Sanitätshäuser bei der Völklinger Seniorenmesse

66 Aussteller präsentierten sich bei der 20. Seniorenmesse der Arbeitsgemeinschaft Seniorennetzwerk Völklingen am 21. Mai in der Neuberger-Halle. Mit dabei waren die Sanitätshäuser Salecker und Keller sowie die Rink Rehaservice.

24. 25 Jahre Sanitätshaus Köhler

Gegründet wurde das Sanitätshaus Köhler zwar schon 1970. Vor 25 Jahren zog es aber nach Lübz. Anlässlich des mit dem Jubiläum zusammenhängenden Tages der offenen Tür am 19. Mai berichtete die Schweriner Volkszeitung über das Unternehmen, das sieben Niederlassungen in Brandenburg, Rostock, an der Müritz, Lübeck und Hamburg hat. Der [Bericht](#) kann unter www.svz.de/lokales/zeitung-fuer-goldberg-luebz-plau/problemloeser-in-schwierigen-faellen-id16732006.html im Internet abgerufen werden.

25. Nachträge im Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittelverzeichnis

Der GKV-Spitzenverband hat weitere Produkte in das Hilfsmittel- und das Pflegehilfsmittelverzeichnis eingestellt und Änderungen an bestehenden Produkteinträgen (z. B. der Produktbezeichnung, der Artikelnummer, der Konstruktionsmerkmale) vorgenommen. Der volle Wortlaut dieser Ergänzungen und Änderungen findet sich im Internet unter www.gkv-spitzenverband.de. Diese Ergänzungen sind auch im Hilfsmittelverzeichnis des MTD-Verlages eingepflegt worden. Das MTD-Hilfsmittelverzeichnis ist den Nutzern des Ausschreibungsportales www.medizinprodukte-ausschreibungen.de zugänglich.

26. Reha aktiv 2000 hat vorbildliche Lehrlingsausbildung

Die Handwerkskammer für Ostthüringen zeichnete die Reha aktiv 2000 GmbH in Jena als „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb im Handwerk“ aus. Zwei Lehrlinge in den Berufen Orthopädietechnik und Orthopädie-schuhtechnik wurden sogar Landessieger. Das Unternehmen unterstützt die Auszubildenden beispielsweise durch ein übertarifliches Lehrlingsentgelt, eine 50-prozentige Kostenerstattung für Schulbücher, bei Übernachtungsaufwendungen im Internat oder bei Fahrtkosten zur Berufsschule. Auch vermögenswirksame Leistungen, ein Beitragszuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge sowie betriebliche Gesundheitsförderung gehören dazu. Das Unternehmen ist aus den Thüringer Filialen der Reha aktiv und dem Sanitätshaus Knerich hervorgegangen. Reha aktiv 2000 hat derzeit rund 390 Mitarbeiter an 25 Standorten in Mitteldeutschland und Brandenburg.

27. Fachhandelsportal von Ofa

Die Fa. Ofa Bamberg weist darauf hin, dass das neue Fachhandelsportal unter <https://portal.ofa24.de> zu erreichen ist. In MTD-Instant 20/2017 war eine irreführende Adresse angegeben worden.

Der Inhalt dieser elektronischen Post unterliegt dem europäischen und deutschen Urheber- sowie Datenschutzrecht. Eine unberechtigte Weiterleitung an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

28. Sanitätshaus Häussler in Bad Buchauer Ärztehaus

Mehr als zwei Mio. Euro investierte die Moor-Heilbad Buchau gGmbH in ein Ärztehaus im Kurpark Bad Buchau, das jetzt eröffnet hat. Mieter sind eine Gemeinschaftspraxis, das Sanitätshaus Häussler aus Ulm und die Sozialstation Riedlingen.

29. Einbrecher in Frankenberger Sanitätshaus mit großer Beute

Die Polizei Korbach meldete einen Einbruch in ein Sanitätshaus in Frankenberger in der Straße „Am Grün“. Aus der Filiale des Sanitätshauses Kaphingst entwendeten die Täter zwischen dem 13. und 15. Mai 22 E-Bikes unterschiedlicher Marken im Wert von 50.000 Euro sowie eine größere Menge orthopädischer Schuhe und Bandagen im Wert von 10.000 Euro.

30. Gesundheitsprodukte bei Lidl

Lidl verkauft derzeit von Sanitas das Blutzuckermessgerät SGL 40 mg/dL inklusive je 75 Teststreifen und Nadellanzetten und Aufbewahrungstasche für 19,99 Euro sowie ein sprechendes Oberarm-Blutdruckmessgerät SBM 52 für 22,99 Euro.

ARZT / KRANKENHAUS + KASSEN

31. Ameos übernimmt Röpersberg-Gruppe

Die Schweizer Ameos Gruppe übernimmt die Röpersberg-Gruppe. Sie bietet im schleswig-holsteinischen Ratzeburg ein Spektrum rund um Wohnen, Pflege und Gesundheit. In den Bereichen Seniorenwohnen, Rehabilitations- und Akutmedizin sowie Pflege und Therapie sind 700 Mitarbeiter beschäftigt. Der im Mai geschlossene Kaufvertrag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts. Zu Ameos gehören nunmehr 74 Einrichtungen an 40 Standorten. Die ca. 12.700 Beschäftigten der Krankenhäuser, Poliklinika, Pflege- und Eingliederungs- sowie Rehaeinrichtungen sind an 40 Standorten für etwa 9.000 Betten und Behandlungsplätze zuständig.

FIRMEN-NEWS

32. Medi trauert um Firmengründer Wolfgang Weihermüller

Am 10. Mai ist Wolfgang Weihermüller, Firmengründer des Bayreuther Hilfsmittelherstellers Medi, im Alter von 89 Jahren verstorben. Zwar übergab Wolfgang Weihermüller die operative Geschäftsführung schon vor 30 Jahren an seine Söhne Dr. Michael und Stefan Weihermüller. Er war jedoch bis zuletzt am aktuellen Geschehen des Unternehmens beteiligt und an der Branchenentwicklung interessiert. Medi zählte zu den weltweit führenden Herstellern medizinischer Hilfsmittel. Heute beschäftigt das Unternehmen weltweit rund 2.400 Mitarbeiter und liefert in über 90 Länder der Welt.

33. Philips übernimmt Respiretech

Die niederländische Firma Philips stärkt ihr Respiratory-Geschäft durch den Zukauf der US-Firma Respiratory Technologies Inc. (Respiretech). Das 2004 gegründete Unternehmen ist mit rund 210 Mitarbeitern spezialisiert auf die Versorgung von Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen wie COPD oder zystischer Fibrose. Im Fokus steht dabei eine Therapieweste, die für die Reinigung der Atemwege sorgt.

34. Healthcare von Air Liquide auf dem Wachstumspfad

Mit einem Umsatzplus von 22,4 Prozent bzw. 5,5 Prozent auf vergleichbarer Basis ist die Healthcare-Sparte der französischen Air Liquide-Gruppe ins neue Jahr gestartet. In dem von 695 Mio. auf 850 Mio. Euro gestiegenen Umsatz spiegelt sich eine positive Entwicklung in allen Regionen ebenso wider wie die hohe Nachfrage im Homecare-Bereich und ein Plus von 11,3 Prozent im Hygiene-Geschäft. In den Wachstumsmärkten ging es zweistellig aufwärts. In Europa erreichte Healthcare auf vergleichbarer Basis ein Plus von 5,4 Prozent auf 581 Mio. Euro. Hier hat sich die Zahl der versorgten Patienten wieder vergrößert. Bei medizinischen Gasen für Kliniken konnte das Volumen gesteigert werden, die Preise standen allerdings unter Druck. Hygiene und Special Ingredients gingen markant nach oben, wobei sich auch der Zukauf der Division Sedex von Bayer bemerkbar machte. In Amerika wurden 193 Mio. (+4,8 %) umgesetzt. In Kanada beruhte dies u. a. auf einem Zukauf im Homecare-Sektor. In Südamerika ging es explizit in Brasilien und Argentinien zweistellig nach oben. In Kolumbien wurde im Januar der landesweite Homecare-Versorger Oxymaster übernommen, der seit rund 20 Jahren besteht. Oxymaster versorgt mit mehr als 240 Mitarbeitern über 21.000 Patienten mit Schlafapnoe, COPD und chronischen Lungenerkrankungen. Der Umsatz betrug 2016 über 9 Mio. Euro. Die Region Asien-Pazifik steuerte 51 Mio. zum Healthcare-Umsatz bei.

35. Bei Aap geht es aufwärts

Die Berliner Aap Implantate AG konnte den Umsatz im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 23 Prozent auf 3,1 Mio. Euro erhöhen. Davon entfielen 2,9 Mio. Euro auf Trauma (+30 %). Das Ebitda verbesserte sich von minus 2,2 auf minus 1,7 Mio. Euro.

36. Eckert & Ziegler mit Ertragssprung im ersten Quartal

Die Berliner Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG hat im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal den Umsatz um 5 Prozent auf 37,6 Mio. Euro gesteigert. Der Überschuss schnellte um 47 Prozent auf 3,7 Mio. Euro hoch. Im Segment Isotope stiegen die Verkäufe gegenüber dem Vorjahr auf 20,4 Mio. (+3 %). Der Umsatz im Segment Strahlentherapie ging um 6 Prozent auf 6 Mio. zurück. Im Segment Radiopharma setzte sich das starke Wachstum fort: Die Umsätze stiegen auf 11,3 Mio. (+17 %). Das Unternehmen gehört mit rund 670 Mitarbeitern nach eigenen Angaben zu den weltweit größten Anbietern von isotopentechnischen Komponenten für Strahlentherapie und Nuklearmedizin.

37. Operativer Gewinn von Konica Minolta sinkt zweistellig

Konica Minolta hat im Healthcare-Geschäft im Ende März abgeschlossenen Bilanzjahr 2016/17 einen stabilen Umsatz von 89,9 Mrd. Yen (+0,1 %) verbucht. Allerdings ist der operative Gewinn von 3,9 Mrd. auf 2,8 Mrd. Yen um 26,7 Prozent gesunken. Währungseinflüsse herausgerechnet wäre beim Umsatz ein Plus von 5,7 und beim operativen Gewinn ein Plus von 18,8 Prozent zu Buche gestanden. Zum Portfolio zählt digitale Bildgebung mit Röntgen- und Ultraschallsystemen.

38. Halbierter Gewinn bei Integra LifeSciences

Von 13,4 Mio. auf 6,4 Mio. Dollar hat sich der Quartalsgewinn der Integra LifeSciences Holdings Corp. reduziert. Der Umsatz erhöhte sich dagegen auf rund 259 Mio. (+9,2 %). Specialchirurgie vermeldet 156 Mio. (+3,4 %) und Orthopädie / Tissue 102 Mio. (+19,6 %). Der jüngste Zukauf Derma Sciences steuerte gute 10 Mio. zum Umsatz bei. Außerdem konnte die Finanzierung der Akquisition von Codman Neurosurgery gesichert werden.

39. Health Care von 3M mit Rückgang beim operativen Gewinn

Die Sparte Healthcare des Mischkonzerns 3M hat im ersten Quartal 1,423 Mrd. Dollar umgesetzt (+2,3 %). Der operative Gewinn ging auf 434 Mio. (-5,2 %) und die Marge von 32,9 auf 30,5 Prozent zurück. Auf organischer Basis und in lokalen Währungen stiegen die Erlöse bei Medikamentenverabreichungssystemen, Food Safety, Mundgesundheit und medizinischen Verbrauchsmaterialien. Der Umsatz bei Health Informationssystemen ging zurück.

40. Reck spendet für „Haus mit Herz“

Josef Hugger und Andreas Reck von der Fa. Reck Medizintechnik in Betzenweiler spendeten 1.000 Euro an die Tagespflegeeinrichtung „Haus mit Herz“ in Bad Buchau.